

bl. 159 Ein fog. Ernst v. Hlbrcht. Käpfel. Gofander Ferrara Harts

Die fette fündel hant lapp mit ditzgen, haben ditz in das beste heyl außge-
leyt. Nu sint wir des in ditzsen lagen gewiß wurden das ir nicht alleyne mit dem
gute sander in eygener person die den Ketschern seit und wissen nicht was ge-
wissen aber vermessung etc. nicht vorzunehmen hat zu plege in irem mittellern seyn
nicht nicht manen se wir laub, das in den vergangen zezeiten allemeye das ir die
widder die Ketzerey gewest ist mit unrichtigkeit eyvermaskeln und das ir auch
die vordampfen compactata und vil ander ding, auch den heiligen römischen Stull
und des allerheilighsten unsers hern babst person sere vermakelt, wir senden nit
hiermit abeschrieff der bapst die uns unser allerheilighster herre ubir solche ding zu-
senke uff dem ir clerlich vernemen werde wie gar soverlich seyne heiligkeit
das uffnympf, krumbe ronnachen wir uniz herbrkeit in den walde ey herren
nemen und zo wir der fall unis loblichen kuffes nicht bewege, Beweyen nit ditz
die ere gotis und die heiligkeit des heil. christlichen globens, die erwidert uns, die
allerheilighsten hern und des heil. röm. Käpfel, die das nicht gedulden mogen, dan
es musen solche große abirretung vorzunym nemen

Taus Bischoff Knecht der Knechte gotis dem vordigen hunder biffloze zu
Ferris unserm bewelichen heyl und heilighlich benedeynung

Wir schreiben Keynwertighlich unser allerbesten lone dem volliche Kath. Kunig zu
myern und frolocken demseligen von der ubirwindung die nitte widder die snoden
Ketzerey in Kraft des almechtigen gotis gethan hat und auch wie widerumb uns gar
zere behaupt gemacht hat so wir vernemen das etliche sich mit Jahrbuch verhalten
w. mit dem ditzgen gefundelt mogen ditzgen auß solicher erlykung und zusage die
genucke der Ketzerey nicht wenig gesterket sint.

Capsel V

bl. 68 Jan Elburg v. Wyssow. (X) Fürst. z. Lubitz Harts

Tolicht. Fürst. Gerichte zu wissen das her Lern. v. Raburs legi zu ditzzer zeit
eyam andern mal vor den Konige seynen gnaden gestanden hat und sich eyge-
saget hat in des sachen welche her sich wider e. f. g. underhanen vornympf mit
Sunderbriehen wyder den hern Bernhard, konyt laß in den Lande ditzgen in hyl zu den
Dorfen verhalten hat, nun Fürst. In. vordiger gabel mende. 1464.

in Hertz